Vergebungsritual

Sprich Dinge aus, die dir widerstreben,
mit Menschen oder/und Situationen,
die dich belasten.

Die Möglichkeit von Angesicht zu
Angesicht besteht nicht immer,
deshalb mach das auch gerne vor
deinem inneren Auge oder schreibe
einen Brief.

Ich möchte dich einladen, in ein
kraftvolles Ritual überzugehen. Dieses
dient nicht nur der Vergebung der
Menschen in deinem direkten Umfeld,
sondern auch der deiner Ahnen.
Dazu öffnest du den geheimen Beutel
in deinem Paket.

Zusätzlich benötigst du:

Bilder deiner Eltern, Großeltern oder
Urgroßeltern.

1 Rauchergefäß für deine Kohle,
Feuerfest

1 Vase

Den Zweig eines Baumes als Symbol
deines Ahnenbaumes

1 Messer oder Schere

Vergebungsritual

Gestalte dir nun deinen kleinen Ahnenaltar, auf dem du die Bilder, den Zweig und die Kerze platzierst. Auch gerne deine persönlichen Helferlein, wie Steine oder Öle.

Zünde die Kerze an und sprich dabei einen Wunsch für dich und für deine Ahnen aus.

Zünde die Kohle an, warte, bis sie gezündelt hat und gib deine beiliegende Kräutermischung drauf. Fächere dir den Rauch mit der Feder in dein Energiefeld und reinige so auch deinen Altar und alles, was sich dort befindet.

Verneige dich nun vor deinen Ahnen und sage laut:

Ich ehre und achte euch, denn ihr habt mir den Weg geebnet.

Nimm jetzt deine Schere und sprich laut:

Ich schneide jetzt alle Verbindungen von euch zu mir durch, die meiner Seele und mir nicht mehr dienlich sind.

Vergebungsritual

Bewege jetzt deine Schere/Messer vor deinen Körper, von oben nach unten und schneide so alle energetischen Verbindungen durch, vor allem auf der Höhe deines Herzens.

Danach lege die Schere/Messer zur Seite. Setz dich hin und lege die Hände auf dein Herz, stell dir dabei vor, wie weißes Licht aus deinen Händen, in dein Herz fließt und es heilsam durchflutet wird.

Jetzt nimm eines der Bänder und verbinde dich mit den negativen Lasten, die dir deine Ahnen mitgegeben haben. Knote diese Lasten in dein Band. Für jede Last mache einen Knoten. Lass dir Zeit.

Nimm nun das zweite Band und überlege dir, welche Gaben dir deine Ahnen übergeben haben. Mache auch hier für jede Gabe einen Knoten. Lass dir Zeit und spüre vielleicht die aufsteigende Dankbarkeit in dir. Lege dieses Band auf deinen Altar.

Vergebungsritual

Frag dich, welche Gaben, deine Ahnen hätten gebrauchen können, damit ihr Leben leichter verlaufen wäre.

Nimm jetzt das dritte Band und mache für jede deiner Begabungen einen Knoten. Lasse mit jedem Knoten, ganz bewusst, Liebe und Harmonie in das Band fließen.

Hänge das Band mit deinen Geschenken für deine Ahnen an den Zweig und sprich dabei laut:

In liebevoller Verbundenheit schenke ich euch diese Seelengaben, mögen sie euch zum höchsten Wohle dienen und für eure Seele wirken.

Verweile gerne noch einen Moment, atme und spüre nach.

Beende, wenn du so weit bist, dieses Ritual mit dem Löschen deiner Kerze auf deinem Altar.